

Singen mit Kuschedecke... - und vieles andere mehr

Bei den aktuellen Tagen der Talente am Dienstag und Donnerstag waren wieder viele interessante Inhalte und Abläufe zu entdecken. Ca. 50 Grundschülerinnen und -schüler und ca. 60 NIGE-Schülerinnen und -schüler tummelten sich in den verschiedenen Workshops; teilweise waren die Teilnehmenden des NIGE als Helfer eingesetzt.

Was hat nun eine Kuschedecke mit Singen zu tun? Sehr viel, wie Frau Janssen, die Workshopleiterin des „**Kinderchors**“, hinterher bestätigte, denn ein entspannter Körper hat viel mehr Luft zum Singen und eine freie Stimme, da die gesamte Rumpfmuskulatur und das Zwerchfell nach einigen Entspannungsübungen, auf der Kuschedecke liegend und mit beruhigender Musik im Hintergrund, ihre Wirkung tun. Und so konnten mit voller Inbrunst Lieder aus der „Schule der magischen Tiere“ und auch schon Weihnachtslieder einigen interessierten Zuhörern mit Erfolg vorgetragen werden.

Im Workshop „**Sprachendorf Englisch**“ lernten die Kinder in verschiedenen Spezial-Läden einzukaufen; dazu mussten aber erst einmal die Waren „hergestellt“ (auf Papier) und ihre englischen Bezeichnungen kennengelernt werden. Welche Gespräche könnte man z.B. im „Toy-Shop“ erwarten? Oder im „Stationery-Shop“ (Schreibwarenladen)? All das musste geübt und durchgespielt werden. Zusammen mit einer erfahreneren 6. Klässlerin stellte Herr Kortekamp mögliche Gesprächssituationen nach, die die Grundschüler und -schülerinnen dann imitierten. So ergaben sich recht alltagsnahe Gespräche auf Englisch.

Zusammenbauen und ab in die Luft damit? Naja, so einfach ist es nicht, den Raketenbausatz vernünftig zusammensetzen, die Raketen zu bemalen (Achtung: Sprühfarbe!) und letztendlich mit Treibsatz und Watte zu stopfen. Herr Rudnick half geduldig hier und dort, damit im Workshop „**Raketenbau**“ auch alle Kinder zu ihrem Recht und zu ihrer Rakete kamen. Aber welch ein Erfolg, dass alle Raketen unter einem lauten Pfeifen und mit viel Rauch unglaublich hoch stiegen und in den Wolken fast nicht mehr zu sehen waren! Alle Kinder konnten ihre Raketen zuletzt wiederfinden und mit nach Hause nehmen.

In zwei Gruppen wurde, nach einem Kennenlernen, Stimm- und Schauspielübungen sowie lustigen Theaterspielen in der Gesamtgruppe, im „**Theaterworkshop**“ unter der Leitung von Frau Grewe jeweils ein Märchen geprobt und aufgeführt. Eine Gruppe führte dem Sprachendorf-Workshop, dessen Teilnehmer um 13:00 als Zuschauer kamen, "Rapunzel" vor, die andere "Schneewittchen". Dies wurde aber vorher nicht gesagt; die Zuschauer sollten raten - und rieten richtig, denn die jungen Schauspieltalente gaben ihr Bestes und hatten zudem meist tolle Verkleidungen an aus dem NIGE-Theaterfundus. Außerdem waren sie kreativ im Bauen eines Bühnenbildes (z.B. der Rapunzel-Turm). Sophie Gerken, Hannah Hagen, Lily Goldmann und Femke Rickerts aus der Theater-AG halfen bei der Einstudierung. Ganz schön schwierig, Text zu improvisieren und in bestimmte Rollen zu schlüpfen - aber das haben die 11 Grundschulkinder des Theaterworkshops beeindruckend gemeistert!

Im Workshop "**Insekten - Ritter, Elfen und Gaukler**" ging es um Formenkenntnisse. Wer die Vielfalt der Insekten begreifen und unterscheiden will, muss genau hinsehen. Wer kann schon die 33.000 Insektenarten, die es in Deutschland gibt, unterscheiden? Die aufmerksamen Schülerinnen und Schüler kamen mit gutem Vorwissen und haben spannende Einblicke erhalten. Besonders beeindruckend war es, die erworbenen Formenkenntnisse an den Insektenpräparaten unter der Stereolupe zu prüfen. Herr Münster staunte über die Talente, die hier am Werk waren und gar nicht genug kriegen konnten. Man sah förmlich die Köpfe rauchen. Der Wunsch der Gruppe ist es, einen Fortsetzungskurs im Frühjahr besuchen zu dürfen. Dann soll das Wissen erweitert werden.

Nebenbei durchlief noch eine Gruppe von älteren NIGE-Schülern und -Schülerinnen erfolgreich eine Schulung bei Frau Edda Janssen, damit sie bei den nächsten Tagen der Talente den „**Chemieworkshop**“ begleiten und Grundschülerinnen und -schüler unterstützend anleiten können.

Bericht vom Tag der Talente

29.09.2024

Ich danke ganz herzlich allen beteiligten Workshopleiterinnen und -leitern, dass sie diesen Tag der Talente möglich gemacht haben. Ebenso gebührt dem Vertretungsplan ein großes Dankeschön für den Planungsaufwand.

Elise Bessert